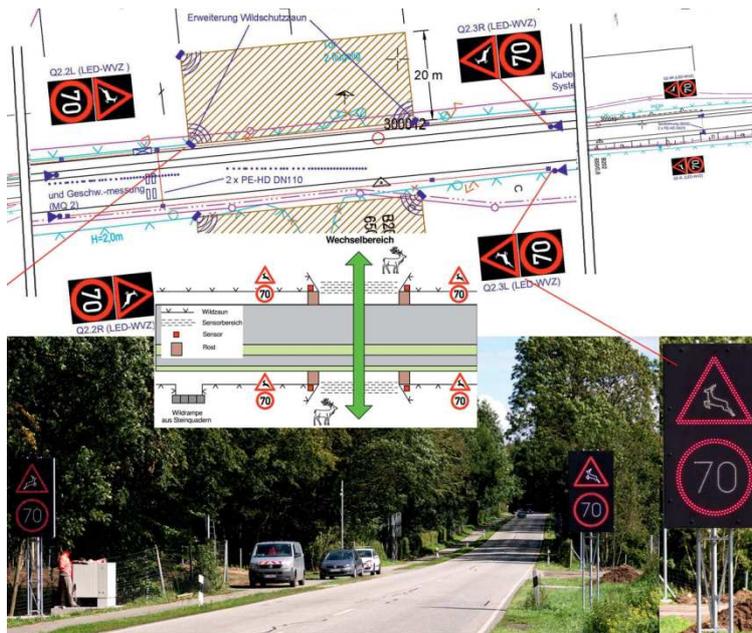


Wildwarnanlage B202 Rastorfer Kreuz Pilotprojekt zur Vermeidung von Wildunfällen



Auftraggeber

Pöry Infra Traffic GmbH /
Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr
Schleswig-Holstein (LBV-SH)

Bearbeitungszeitraum

September 2011 – Mai 2012

Dienstleistungen

- Aufstellung des RE-Entwurfes (LPH 3)
- Erarbeitung der Ausführungsplanung (LPH 5)
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe (LPH 6-7)
- Objektüberwachung (LPH 8)

Aufgabenstellung

Im Rahmen des Programms zur Wiederherstellung natürlicher Lebensräume des Bundesumweltministeriums sollen vorhandene Wildschutzzäune im Zuge der B202 Kiel – Lütjenburg unterbrochen werden. An diesen Stellen sollen Wildwechselschleusen das Überqueren der B202 durch Wildtiere ermöglichen.

Im Hinblick auf die auf anderen Abschnitten der B202 auftretende Vielzahl von Wildunfällen soll im Rahmen eines Pilotprojektes eine automatische Wildwarnanlage installiert werden.

Projektbeschreibung

Im Zuge der Planung wurden bereits im Ausland erfolgreich getestete Systeme auf ihre Eignung hin überprüft. Für die beiden geplanten Wildwechselschleusen wurde ein Detektionskonzept zur Erfassung von Wildtieren mittels Infrarot-Detektoren erarbeitet.

Weiterhin werden an der Strecke Wechselverkehrszeichen zur Herabsetzung der zulässigen Geschwindigkeit in Kombination mit Gefahrenzeichen „Wildwechsel“ aufgestellt.

Die Anlage wird gemäß den Technischen Lieferbedingungen für Streckenstationen (TLS) an die Betriebsdienstzentrale Neumünster angebunden. Weiterhin wird die Anlage mit Dauerzählstellen an der B202 ausgerüstet.